

Lucia Ucsnik, Universitätsklinik für Chirurgie, MedUni Wien

"Sexualität und Medizin von jung bis alt, around the world"

Sexualität beschäftigt die Menschheit seit Menschen-Gedenken.

Im Rahmen dieses Workshops beschäftigen uns die Antworten auf folgende Fragen:

Wieso haben Menschen Sex? Was ist und kann Motivation sein?

Was macht den Menschen als sexuelles Wesen aus - und ab wann ist er eines?

Wie entwickelt sich Sexualität? Wann beginnt sie - wann endet sie und wie macht sich dies bemerkbar?

Welche Aspekte beeinflussen die sexuelle Entwicklung, was ist dienlich, was kontraproduktiv?

Was bedeutet überhaupt "sexuell gesund"?

Kann man sexuell bedingt "erkranken" - wenn ja, wie äußert sich dies?

Welche Irritationen und Störungen gibt es - fühlt man sich dabei auch "krank"?

Was hat Sexualität in der Medizin verloren - wonach suchen wir als ÄrztInnen?

Weshalb macht es Sinn Sexualität in Diagnostik und Therapie mit einzubeziehen?

Wieso ist es ratsam, sich im Rahmen von Diagnostik bis hin zur Therapie auch der sexuellen Gesundheit anzunehmen?

Können sexuelle Irritationen Leben retten?

Was ist in dem Kontext normal - was verboten - welche Spielarten gibt es? Wann betrifft mich dies als Ärztin/Arzt im (Nacht)Dienst?

Welchen Stellenwert nimmt Sexualität rund um den Erdball ein ?

Was ist den Kulturen den Kulturen gleich und wo unterscheiden Sie sich?

Diversität hat viele Facetten - wie sehen diese im Kontext von Sexualität aus?